



# „Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

07/2018

## **Inhalt:**

1. Grußworte
2. Bildung und Arbeit
3. Sprache
3. Adressänderung
4. Kultur (Freizeit, Sport, Musik, Sonstiges)
5. Veranstaltungen

## 1. Grußworte

Liebe Interessierte und Engagierte,

für die sonnigen Sommertage haben wir Ihnen wie immer zum Monatsende interessanten Lesestoff aus dem Themengebiet „Migration und Teilhabe“ zusammengestellt. Außerdem möchten wir Sie gerne an zwei Veranstaltungen im Landkreis Stade erinnern, auf die wir Sie bereits in vorherigen Ausgaben hingewiesen haben, die nun aber in nächster Zeit stattfinden werden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und wie immer viel Spaß beim Lesen!

Anna Strohschein und Carolin Behrens  
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

## 2. Bildung und Arbeit

### **Migrationsstudie – Mit Betreuung und Praxis erfolgreich zur Ausbildung**

Persönliche Betreuung ist ein Schlüssel zum Erfolg für geflüchtete Menschen, die eine Ausbildung suchen. Das haben das Bundesinstitut für Berufsbildung und die Bundesagentur für Arbeit herausgefunden. Außerdem hilfreich: Praktika und Probearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/news-migrationsstudie>

## 3. Sprache

### **Sprachkurse**

In Kürze starten zwei Sprachkurse der Stader Privatschule:

09.08.2018 BVJ-Sprachförderklasse für Geflüchtete und Migranten ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen, Dauer 1 Schuljahr, Zugangsalter: 15 – 17 Jahre

10.09.2018 Berufssprachkurs mit Zielsprachniveau B1, Dauer ca. 5 Monate, 20 Stunden/Woche (nachmittags), Zugang für Absolventen von Integrationskursen, die B1 nicht erreicht haben

**Kontakt:** Stader Privatschule, Mittelstraße 19, 21680 Stade, Tel. 04141/ 62105, [www.stader-privatschule.de](http://www.stader-privatschule.de)

### **Schulung zum Sprachmittler im Landkreis Stade**

Sprache ist der wichtigste Schlüssel zur Integration. Die mangelnden sprachlichen, institutionellen und kulturellen Kenntnisse vieler Zuwanderer sind hohe Hürden auf dem Weg zur Integration. Zur besseren Überwindung dieser Hindernisse bedarf es Personen, die als Kultur- und Sprachmittler zwischen den Migrantinnen und Migranten einerseits und den hiesigen Institutionen bzw. gesellschaftlichen Gruppen andererseits agieren.

Seit Beginn des Jahres stellt der Landkreis Stade dem AWO Kreisverband Stade e.V. Mittel für den Aufbau und die Organisation eines Sprachmittler-Pools zur Verfügung. Sprachmittler sind in der Regel Personen mit eigenem Migrationshintergrund, die bereits über insoweit ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, dass sie Zuwanderer in ihrer jeweiligen Sprache bei Verständigungsproblemen zu Behörden, Schulen und anderen Institutionen begleiten können.

Eine der Voraussetzungen für die Tätigkeit als Sprachmittler beim AWO Kreisverband Stade e.V. ist es, an einer Schulung teilzunehmen. Diese Schulung, die 6 Ausbildungsmodulare und eine Prüfung umfasst, findet ab dem 10.08.2018 statt. Die Schulung wird in den Räumen des Pastor-Behrens-Hauses in Stade stattfinden und u.a. die Themen „Interkulturelle Kompetenz“, „Übersetzungstechniken“ und „Einsatzmöglichkeiten“ beinhalten.

Für die Sprachen Russisch, Ungarisch, Rumänisch und Bulgarisch gibt es noch Restplätze. Interessenten, die als Sprachmittler in diesen Sprachen beim AWO Kreisverband Stade e.V. tätig sein und an der Schulung teilnehmen möchten, können sich umgehend bei Frau Hagelweide (Tel. 04141/ 534423) oder bei Frau Siedentopf (Tel. 04141/ 7637974) melden.

Wer sich für die Tätigkeit als Sprachmittler für andere Sprachen interessiert oder einen Sprachmittler benötigt, kann sich für weitere Informationen an die Verwaltung der AWO Migrationsberatung, Frau Andres (04141/ 534429), wenden.

### 3. Adressänderung

#### Umzug der AWO Migrations- und Integrationsberatung

Die AWO Migrationsberatung für Klienten aus Stade und der Samtgemeinde Lühe ist innerhalb Stades umgezogen. Die offenen Sprechstunden für diese Klientengruppe finden nun nicht mehr in der AWO Geschäftsstelle (Bei der Insel 11) statt, sondern zu den gewohnten Zeiten (montags und donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr und mittwochs 13.00 – 15.00 Uhr) in der **Bahnhofstraße 10, 1. OG** in Stade. Die Mitarbeiterinnen sind dort folgendermaßen zu erreichen:

Frau Siedentopf (zuständig für die Hansestadt Stade und die SG Lühe): Tel. 04141/ 76 379 74

Frau Özbek (zuständig für die Hansestadt Stade): Tel. 04141/ 76 379 75

### 4. Kultur (Freizeit, Sport, Musik, Sonstiges)

#### Themenseite Flucht und Asyl

Die Bundeszentrale für politische Bildung, Krausenstr. 4, 10117 Berlin bietet eine Vielzahl von interessanten Informationen zum Thema Flucht und Asyl unter folgenden Link:

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/flucht/>

#### Kindertagesbetreuung für Familien mit Fluchterfahrung

Um Eltern mit Fluchterfahrungen über die Möglichkeit der Betreuung in der Kindertagespflege zu informieren, hat der Bundesverband für Kindertagespflege auf seiner Homepage schriftliche Materialien und einen Film in 10 Sprachen bereitgestellt. Die Materialien und den Film finden Sie unter:

<https://www.bvkt.de/themen/kinder-mit-fluchthintergrund/informationen-fuer-eltern-in-verschiedenen-sprachen/>, **Kontakt:** Bundesverband für Kindertagespflege e.V., Baumschulenstr. 74, 12437 Berlin, Tel. 030/ 78097069, E-Mail: [info@bvkt.de](mailto:info@bvkt.de)

### **Schwerpunktthema Forschung - Beratungsangebote für Geflüchtete: Bedarfe und Nutzung**

Die BAMF-Kurzanalyse untersucht, welche Hilfebedarfe unter Geflüchteten in der zweiten Jahreshälfte 2016 bestanden und inwiefern Beratungsangebote zu deren Deckung beitragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2018/20180710-am-kurzanalyse-beratung-und-hilfe.html>

### **Ausschreibung Förderung „grenzenlos willkommen“**

Im Jahr 2018 werden erneut ehrenamtliche Initiativen für, mit und von geflüchteten Jugendlichen mit der Vergabe von zehn Kleinstprojekt-Förderungen (jeweils 750,- EUR) für Projekte, an denen geflüchtete Kinder und Jugendliche beteiligt sind, gestärkt. Die Projektentwicklung, Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung wird bei Bedarf durch das Coaching-Programm begleitet. Zusätzlich können die Projekte mit einer Antragstellung im Förderprogramm „Noch viel mehr vor“ der Stiftung Aktion Mensch kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.djo.de/de/content/foerderung-fuer-kleinstprojekte-2018>

**Kontakt:** djo-Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V., Kuglerstr. 5, 10439 Berlin, Tel. 030/ 446 778-0, Fax: 030/ 446778-11, E-Mail: [info@djo.de](mailto:info@djo.de)

### **Hilfestellung für gemeinnützige Organisationen, Vereine und Stiftungen**

Einerseits wird Transparenz immer wichtiger, um Vertrauen in der Öffentlichkeit, bei Spendern, Entscheidungsträgern in der Politik und Fördermittelgebern zu gewinnen und zu erhalten. Andererseits sind viele Organisationen unsicher, wie sie das Thema Transparenz angesichts komplexer finanzrechtlicher Rahmenbedingungen richtig umsetzen sollen. Hier hilft der Deutsche Spendenrat e.V. mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit Juni 2016 mit dem Empowerment-Projekt **Transparenz-leicht-gemacht**.

Das Projekt unterstützt zivilgesellschaftliche Akteure bei ihrer so wichtigen Arbeit mit bundesweiten Transparenz-Workshops, kostenlosen Einzelberatungen durch Wirtschaftsprüfer und einem kostenfreien Online-Selbsttest zur Erkennung der eigenen Transparenz-Stufe. Ziel ist es, mit dieser Hilfestellung selbstbewusster mit Finanzdaten, steuerrechtlichen Fragestellungen und dem Strukturaufbau im Verein oder der Organisation umzugehen. Ein bundesweites Berater- und Referentennetzwerk aus der Wirtschaftsprüfung und dem Best-Practice-Bereich steht dabei den Teilnehmern zur Verfügung. Mehr Informationen zum Projekt unter: [www.transparenz-leicht-gemacht.de](http://www.transparenz-leicht-gemacht.de)

**Kontakt:** Deutscher Spendenrat e.V., Fabeckstraße 55, 14195 Berlin, Tel. 030/ 84419840, Fax: 030/ 84419841, Web: [kontakt@transparenz-leicht-gemacht.de](mailto:kontakt@transparenz-leicht-gemacht.de)

## **5. Veranstaltungen**

### **Verbraucherschutz für Flüchtlinge – Multiplikatorenvorträge in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen**

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen lädt zu einem Schulungsvortrag für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten ein. Es wird sensibilisiert für Probleme und Tücken des deutschen Verbraucheralltags, denen Geflüchtete häufig ausgesetzt sind. Die behandelten Themen sind: Vertragsabschlüsse und ihre Folgen, Energieverbrauch, Telefon und Internet, Finanzen, Versicherungen. Informations- und Beratungsmöglichkeiten werden im Vortrag ebenso erläutert, wie die wichtigsten inhaltlichen Eckpunkte, die als Multiplikator/-in weitergegeben werden können. Es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

Der Termin in der Verbraucherzentrale Stade findet am 01.08.2018, 14 bis 16 Uhr, Pferdemarkt 3, 21682 Stade statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen mit Angabe des Ortes „Stade“ bitte an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. per E-Mail an [flucht@vzniedersachsen.de](mailto:flucht@vzniedersachsen.de) oder per Tel.: 0531/ 618310-30.

### **Workshops für Frauen mit Migrationshintergrund**

Der Diakonieverband der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade bietet in Kürze zwei Workshops für Frauen mit Migrationshintergrund zu den Themen Kindererziehung, Schwangerschaft, Rechte und Pflichten, Bildung, Kommunikation an.

Die Termine finden jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr statt  
am 16. August 2018 mit Tigrinya-Übersetzung (Eritrea),  
am 19. September 2018 mit Dari-Übersetzung (Afghanistan).

Adresse: Haus der Diakonie, Neubourgstraße 6, 21682 Stade

**Kontakt:** [ayantu.haase@evlka.de](mailto:ayantu.haase@evlka.de), Tel.: 04141 4117-22 oder [nadine.dinter@evlka.de](mailto:nadine.dinter@evlka.de),

Tel.: 04141 4117-13

#### **Impressum:**

Landkreis Stade  
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe  
Am Sande 2, 21682 Stade  
Mail: [mut@landkreis-stade.de](mailto:mut@landkreis-stade.de)  
Tel. (04141) 12-5018  
[www.landkreis-stade.de/MuT](http://www.landkreis-stade.de/MuT)

*Wenn Sie den Newsletters per E- Mail erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe vorschlagen möchten, schreiben Sie uns unter [mut@landkreis-stade.de](mailto:mut@landkreis-stade.de). - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!*